

## Pressemitteilung

### Dortmunder Unternehmensverbände starten Arbeitskreis „IT-Sicherheit“

31. Mai 2022



Peter Brasse, Geschäftsführer der Unternehmensverbände für Dortmund und Umgebung, eröffnet die Auftaktveranstaltung.

Die Dortmunder Unternehmensverbände unterstützen ihre Mitgliedsunternehmen bei den Bemühungen um mehr IT-Sicherheit. Einen zentralen Baustein liefert künftig der Arbeitskreis „IT-Sicherheit“, der am Dienstag, den 31. Mai im Rahmen einer Auftaktveranstaltung gegründet wurde.

Im ersten Termin wurde die Initiative vorgestellt, Strukturen für die geplante Kooperation abgestimmt sowie zukünftige Schwerpunkte gesammelt. Perspektivisch wird der Arbeitskreis unmittelbar einsetzbare, praxisorientierte Lösungen und Empfehlungen entwickeln.

Mit einer Live-Hacking Show der Experten von AWARE7 aus Gelsenkirchen wurde das Thema vorbereitet. In einer „Chronologie des modernen Diebstahls“ demonstrierten sie, wie Cyber-Kriminelle die Kontrolle über Informationen oder Infrastruktur erlangen und für ihre Zwecke ausnutzen.

Cyber-Strategie Lars Kroll erläuterte im Anschluss den „Zusammenhang zwischen Geo-Politik und Cyber-Sicherheit“ im Hinblick auf den aktuellen Krieg in der Ukraine. Im letzten Teil der Veranstaltung rückte die praktische Umsetzung in den Mittelpunkt. Peter Hansemann vom ICN Systemhaus und Lars Kroll stellten die Vorgehensweise bei der Entwicklung eines unternehmensspezifischen IT-Sicherheits-Konzeptes vor.

Die Veranstaltung war mit 26 Teilnehmern unterschiedlicher Branchen sehr gut besucht. Viele wertvolle Ideen und Wünsche für die weitere Arbeit des Zirkels wurden gesammelt.



Das Engagement und das Feedback der Teilnehmer zeigten deutlich: Mit dem neuen Arbeitskreis „IT-Sicherheit“ schließen die Unternehmensverbände eine kritische Lücke.

Der Arbeitskreis zeigt, mit der Integration des IT-Club Dortmund e. V. im vergangenen Jahr steht den Mitgliedern verbandsintern umfangreiches Know-how zur Verfügung. Gute Voraussetzungen, um das Sicherheitsniveau der teilnehmenden Unternehmen signifikant und nachhaltig zu erhöhen.